

465.  
Beispiel  
aus Paris.

Ein viel späteres Beispiel dieser Richtung, aus der nüchternen Zeit *Heinrich IV.* stammend, zeigt Fig. 71<sup>751)</sup>.

Alle sichtbaren Streben und Kreuze sind vermieden. Die Pfoften sind sämtlich als cannelirte Pilaster in gleichen Abständen gebildet. Dieses Haus mit dem Datum 1607, ehemals in der *Rue St.-Antoine* zu Paris, ist nicht mehr erhalten, zum Glück aber vorher aufgenommen und von *Calliat* publicirt worden.

Andere Beispiele von Fachwerk-Façaden werden später folgen.

#### 4) Beispiele von Dach-Constructionen.

466.  
Verschiedene  
Systeme.

Man kann sagen, daß man seit dem Beginn der Renaissance vier verschiedenen Systemen der Dach-Construction begegnet.

In den ersten Zeiten des Stils wurde noch das mittelalterliche Dach-Constructionssystem, in welchem alle Sparren als Binder wirken (*fermettes* oder *chevrons portant fermes*), gebraucht. Man sieht dies am Nordflügel des Schlosses zu Blois. *Choisy* führt eine Stelle *Le Muet's* an, welcher dieses System, als auch noch zu feiner Zeit gebräuchlich, erwähnt.

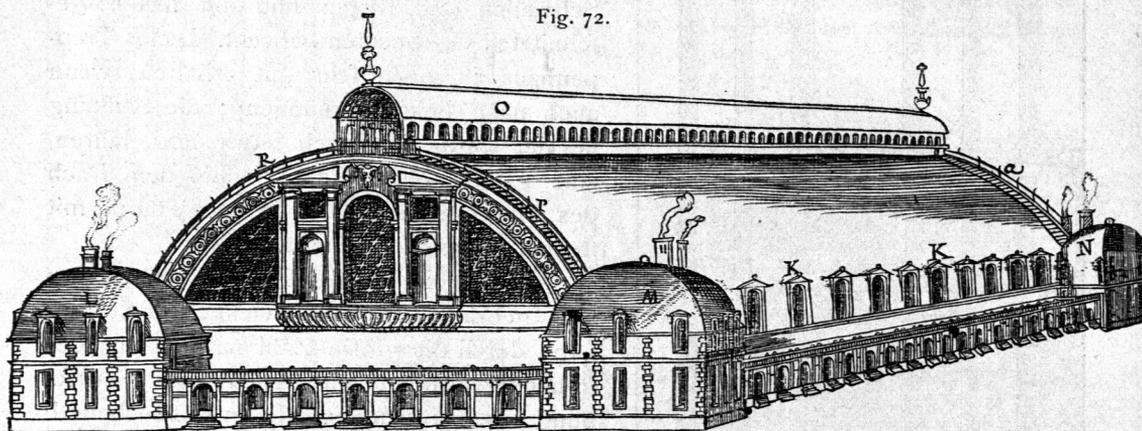


Fig. 72.

Composition *Ph. de l'Orme's* für einen Saal von 48<sup>m</sup> Spannweite<sup>753)</sup>.  
(Siehe Fig. 73 u. 74.)

Der Dachstuhl über der Grab-Capelle zu Anet ist von *Du Cerceau* noch nach diesem System errichtet dargestellt. Es ist jedoch anzunehmen, daß bereits *De l'Orme* auch das italienische System von Bindern, die ca. 4<sup>m</sup> auseinander stehen und mittels Dach- und Firspetten die zwischen den Bindern liegenden Sparren tragen, zuweilen anwandte.

Um 1680 brachte *J. Hardouin-Mansard* die nach ihm benannten Mansardenächer auf. (Siehe Art. 429, S. 317).

Kuppeldächer von quadratischem Grundriß, welche die äußere Form eines Klostergewölbes haben, werden oft als Abschluß von Pavillons angewendet. Unter späteren Leistungen auf diesem Gebiete ist noch die 1782 errichtete Holzkuppel der Kornhalle in Paris (Arch.: *Legrand & Molinos*) zu erwähnen.

467.  
System  
*Ph. de l'Orme's*.

Wir wollen etwas eingehender über das nach *Ph. de l'Orme* genannte System sprechen.

Wie eben gesagt, wurde von diesem Meister ein nach ihm benanntes System

<sup>751)</sup> Facf.-Repr. nach: CALLIAT, a. a. O., Bd. VII, Bl. 79.